

Einführung in ein (vereinfachtes) Bietsystem in Anlehnung an Forum D.....

Wir eröffnen auf der Einerstufe konstruktiv mit der **Farbe**, wenn die Hand derer-Regel genügt (Summe der und der der zwei Farben) oder mindestens 12 Figurenpunkte (..) enthält. Eine **Oberfarberöffnung verspricht jedenfalls Karten** in der eröffneten Oberfarbe (.....). Bei gleich langen Farben mit 5er-Oberfarben wird mit der Farbe eröffnet.

Verfügen wir (ohne-Oberfarbe) über eine **Verteilung (glm.Vert., 4333, 4432 oder 5332** mit möglicher 5er Länge in einer der (.....) Karo bzw.) eröffnen wir in **Sans Atout**, falls die Hand exakt **FL (1SA-Eröffnung)** oder **FL (2SA-Eröffnung)** stark ist.

Andere Hände eröffnen wir mit der **Unterfarbe** - bei gleicher Länge der Unterfarben derjenigen, die mehr enthält (= „Die BESSERE“) und zeigen die Verteilung und Stärke im (dem zweiten Gebot). Das 1SA-Rebid zeigt dann die Punktspanne von-.... F..., das 2SA-Rebid-.... F.. und jeweils eine.....

Alle „SA-Hände des Eröffners“ bis FL sind nun exakt zu beschreiben:

12-.... FL: zunächst längere/bessere UF, dannSA

....-17 FL:SA-Eröffnung

18-.... FL: zunächst längere/bessere UF, dannSA

....-.....FL:SA-Eröffnung

Oberstes Ziel in der Reizung ist es herauszufinden, ob ein **Oberfarbvollspiel** (4..... bzw. 4 - also 10 Stiche mit einer Oberfarbe als Trumpf) **oder** das Vollspiel in Sans Atout, mind.**Stiche in 3SA** (=““), in der Partnerschaft zu erreichen sind.

Ist weder ein Oberfarbfrit vorhanden, noch die Vorraussetzungen für „Ohne“ gegeben - beispielsweise fehlende (mindestens A, Kx, Dxx oder Bxxx) in einer gereizten Gegnerfarbe - wird ausnahmsweise mit Unterfarbe als Trumpf gespielt. Bitte vertrauen Sie darauf: „..... **Farben** sich von“.

Reizsituationen in der Reizung

Antworten nach 1SA-Eröffnung (.....-..... FL):

•

- ab 10 FL (=.....) ist Vollspiel sicher (>... FL) und 3SA geboten.
--9 FL (=.....) wird mit 2SA gezeigt
- mit 0-... FL (=.....) wird das „**Pass**“-Gebot gewählt

Antworten nach Unterfarberöffnungen

Ab 6 FL wird der Partner die Reizung konstruktiv offen halten und auch mit **schwacher Hand** (..... FL) mindestens ein Gebot abgeben. Auf UF-Eröffnungen wird vom Antwortenden **konstruktiv** zunächst seine längste genannt, sofern dies mindestens eineer-Länge ist. (Partnerschaft könnte über einen Oberfarbfit verfügen, da der Eröffnerer Oberfarbe(n) besitzen kann.)

Erkennt der Eröffner jetzt einen Oberfarbfit, hebt er die Oberfarbe des Antwortenden **entsprechend seiner Eröffnungsstärke** {2OF mit 12-16 F..., **im Sprung auf 3OF** wird die einladende **Eröffnerhand** (17-19 F....) gezeigt. Mit starker Hand des Farberöffners (ab 20 F....) erfolgt nun der Sprung ins Oberfarbvollspiel (.....OF)}.

Ohneer Oberfarbe bietet der Antwortende SA:

3SA ab FL (.....)
2SA mit ...-.... FL (.....)
1SA mit ...-..... FL, (.....)

Antworten nach Oberfarberöffnungen

Ohne Fit (und.....Punkten) wird **1SA** geboten. Erkennt der Antwortende eine **Oberfarb-Fit** (mindestens **Karten in der eröffneten Farbe**) wird dies bei 6-10 FV mit 2 in der eröffneten Oberfarbe gezeigt. Mit Fit werden dabei zu den Figuren-Längenpunkten (....) (V) für kurze Farben („Kürzen“) hinzugezählt (....V je Double,V für Single,V für Chicane) und die Hand in Figuren-..... (.....) umbewertet. Merke: Keine in rechnen!

..... des Antwortenden (..... **Punkte**, ohne Fit **FL**, mit Fit **FV**) werden zunächst über die, bei gleichlangen UF über die Unterfarbe gereizt und erst im 2ten Gebot des Antwortenden (nach dem OF-..... des Eröffners) präzisiert (ohne Fit: zeigt 11-12 FL; mit Fit und 11-12 FV: in Partners OF).

Starke Hände des Antwortenden (**ab****Punkte**) werden wie die Hände zunächst über die längere, bei gleich langen Unterfarben über die bessere Unterfarbe gereizt und dann im zweiten Gebot des Antwortenden (nach dem Oberfarb-Rebid des Eröffners) die Stärke durch einen Sprung in ein Vollspiel (3SA ohne Fit bzw. 4OF mit Fit) gezeigt. („Eröffnung + gibt Vollspiel“)

..... **GEGENREIZUNGEN** in Farbe (.....!) benötigen immer **mindestens eine**er-Länge und **ca. 10 Punkte** (Auf der **Zweierstufe** **Punkte**, auf der **Einerstufe** **Punkte**). Wird in der Gegenreizung ein Fit erkannt, wird gemäß dem „.....“ (law of total tricks - Gesetz der Gesamtstiche) auf die Bietstufe gehoben, die der Kartenanzahl entspricht.